

[1346.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur wirksamen Bekanntmachung ihres Verlags die in meinem Commissionsverlage erscheinende

„Berliner Revue“.
Auf. 750.

Jede Nummer derselben bringt literarische Besprechungen. Die Einsendung von Recensionsbelegen erfolgt umgehend nach stattgehabter Besprechung. Für Inserate auf dem Umschlag berechne ich für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 2 S^h baar mit 10% Rabatt.

Ergebenst
Berlin, Anfang Januar 1868.

Fr. Kortkampj.

[1347.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N^g.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N^g.

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N^g.

Change-Inserate werden angenommen.
Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Xylographisches Atelier

von

Breidenbach & Co. in Düsseldorf.

[1348.]

Gleichsam von selbst hat es sich als Nothwendigkeit ergeben, unserer rühmlichst bekannten Lithographischen Anstalt ein

Xylographisches Atelier

beizufügen. Aus der Verbindung dieser beiden Institute, dadurch auch, daß uns bedeutende zeichnerische Kräfte im Haus jeden Augenblick zu Gebote stehen, sowie durch unsern unausgesetzten directen, zum großen Theil persönlichen Verkehr mit den bedeutendsten Künstlern Deutschlands, erwachsen für die Auftraggeber Vortheile, die Jedem von selbst einleuchten dürften. — Bei Aufträgen in diesem Fach bitten wir, entweder die zum Schnitt fertige Zeichnung uns einzusenden, oder die Uebertragung der Letztern auf Holz uns zu überlassen; auch übernehmen wir die Ausführung von Compositionen, wenn der zu illustrirende Text eingesandt wird.

Unsere xylogr. Anstalt steht unter tüchtiger, von künstlerischen Autoritäten anerkannter Leitung und ist mit den besten Kräften ausgestattet, so daß die geehrten Auftraggeber Vorzügliches verlangen und erwarten dürfen.

Düsseldorf, Januar 1868.

Breidenbach & Co.

[1349.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[1350.] **Englische Journale für 1868**

Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

Buchdruckerei-Verkauf.

[1351.]

In Coburg ist wegen erfolgten Umzugs des Besitzers eine in sehr gutem Zustande befindliche und bisher auch durch auswärtige Verleger vielbeschäftigte

Buchdruckerei,

bestehend aus Schnellpresse, Handpresse, einer eisernen Satinirpresse, einer eisernen Glätt- resp. Badpresse, 130 Centnern Brot-, Accidenz- und Musiknotentypen nebst allen übrigen dazu gehörigen Setzer- und Drucker-Utensilien, zu billigen Preisen und bequemen Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen.

Kaufsliebhaber ersuche ich, mit mir in Verhandlung zu treten.

Coburg, am 1. Januar 1868.

Der Rechtsanwalt und Notar
Dr. Otto Ruther.

[1352.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten)

sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit

und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

[1353.] Herrn A. Schönwald's Verlag in Hamburg fordere ich hierdurch auf, die vorausbezahlten Nummern der Laubhütte endlich nachzuliefern, oder die an ihn gerichteten Briefe zu beantworten.

Joseph Jolowicz in Posen.

Leipziger Börsen-Course

am 16. Januar 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	143 ³ / ₄ G
	{ l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 ¹ / ₂ fl.-F.	{ k. S. 8 T.	57 ¹ / ₂ B
	{ l. S. 2 M.	56 ¹ / ₂ G
Berlin pr. 100 ^{sch} Pr. Ct.	{ k. S. Va.	100 G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 ^{sch} Lsdr. à 5 ^{sch}	{ k. S. 8 T.	111 ¹ / ₂ G
	{ l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 ^{sch} Pr. Ct.	{ k. S. Va.	—
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57 ¹ / ₂ G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	56 ¹ / ₂ G
Hamburg pr. 300 Mk. Eco.	{ k. S. 8 T.	151 ¹ / ₂ G
	{ l. S. 2 M.	151 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6.25 G
	{ l. S. 3 M.	6.24 G
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T.	81 ¹ / ₂ G
	{ l. S. 3 M.	81 B
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	84 ¹ / ₂ G
	{ l. S. 3 M.	83 ¹ / ₂ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/25 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 ^{sch} pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	12 ¹ / ₂ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5.19 G
20 Francs-Stücke „ „ do.	5.12 ¹ / ₂ G
Holländ. Ducaten à 3 ^{sch} Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ „ do.	7 ¹ / ₂ G
Passir do. do. „ „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „	—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ „	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ „	85 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ „	—
Polnische do. do. „ „ „	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{sch}	99 ¹ / ₂ G
do. do. do. à 10 ^{sch}	99 ¹ / ₂ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) „	99 ¹ / ₂ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{sch} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Leipziger Verleger-Verein. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rezensionen

Aarland in Leipzig 1349.	Gaertner 1261.	Land.-Ind.-Comptoir 1352.	Richter in P. 1345.
Anonyme 1263. 1329—31. 1333. 1337.	Georg in P. 1275.	Lemme 1294.	Röhl 1326.
Asber & G. 1339.	Gläser in D. 1264.	Riman 1298.	Rosberg 1297.
Baumgärtner 1343.	Goep in P. 1289.	Risner in P. 1296.	Rudolph 1291.
Beck in R. 1258.	Graveur 1332.	Rit & F. 1299.	Saunier in St. 1316.
Beller 1258.	Hachette & G. 1340.	Rudhardt, G., 1284.	Schletter in Bröl. 1301.
Boselli 1269.	Häfele sen 1286.	Plafke 1307.	Schmidt in R.-D. 1323.
Bosheuser 1334.	Hahn in Ab. 1259.	Preß 1313.	Schneider in R. 1295.
Breidenbach & G. 1348.	Hallberger, G., 1344.	Prempel 1305. 1338.	Schönborn 1292.
Brodhaus 1300.	Hanke 1308.	Rever in Bonn. 1270.	Schott's Söhne 1276.
Büch 1304.	Hartleben 1274.	Röllinger 1302.	Schulze in S. 1260.
Giermak 1311.	Heinfus 1303.	Ruther in Coburg 1351.	Scriba in P. 1288.
Deistung 1309.	Herrmann in P. 1312.	Ricolas in B. 1324.	Seiß in P. 1335.
Deubner in R. 1315.	Herrufé 1278.	Riedner 1279.	Strauß in D. 1320.
v. Ebner in R. 1293. 1342.	Hirzel 1273.	Ob.-Hofbuddr., R. Geb., 1277.	Thimm 1282. 1350.
Ebner & S. 1285.	Jolowicz 1314. 1353.	Otto, F. B., in G. 1290.	Wieg in D. 1310.
Eyfel in G. 1327.	Kaiser in Br. 1319.	Papne 1266.	Wieweg & S. 1347.
Friedländer in Bril. 1287.	Kay 1271.	Poláček 1321.	Wiolet 1268. 1283.
Friedling 1306.	Kober 1341.	Prall 1262.	Wolff in R. 1281.
Frommann, F., in J. 1280.	Kortkamp 1267. 1346.	Preibatsch in D. 1272.	Wolffmann 1325.
Fues in P. 1265.	Krüger in D. 1322.	Yuffet 1318.	Witter in R. 1328.
	Krüll in P. 1317.	Rademald 1336.	

